Kreisliga Herren

SV Sperber Veerssen : ESV Uelzen
Dienstag, 26.03.2024, 19:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Sperber Veerssen

Am 17. Spieltag der Kreisliga Herren traf der SV Sperber Veerssen am Dienstagabend auf die Gäste vom ESV Uelzen. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 8:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Eckhard Schaate, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Jörg Nadobnik, mit dem finalen achten Punkt für sein Team.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit 3:1 hatten Laubsch / Nadobnik im Doppel gegen Schott / Bendel die Nase vorn. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Michel / Schaate zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Holger Laubsch das Spiel gegen Alexander Bendel noch aus der Hand und verlor mit 11:6, 9:11, 10: 12, 1:11. Keinen Punkt beisteuern konnte Werner Michel im Spiel gegen Matthias Schott, das 0:3 verloren ging. Unglücklich war Jörg Nadobnik in der Begegnung gegen Hans-Guido Mehlhose, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eckhard Schaate war im Einzel gegen Jan Wauschkuhn nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Sperber Veerssen und des ESV Uelzen. Beim 3:0-Erfolg gelang es Holger Laubsch den Gastspieler Matthias Schott in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Werner Michel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Jörg Nadobnik machte mit Jan Wauschkuhn beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Eckhard Schaate gewann derweil sein Spiel gegen Hans-Guido Mehlhose sicher in drei Sätzen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte derweil Jörg Nadobnik das Match gegen Matthias Schott und gewann in vier Sätzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:3 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Sperber Veerssen am 12.04.2024 gegen den TSV Bienenbüttel II erneut um Punkte. Die Mannschaft des ESV Uelzen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 6:30. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
SV Sperber Veerssen
Doppel: Laubsch / Nadobnik 1:0, Michel / Schaate 1:0
Einzel: H. Laubsch 1:1, W. Michel 1:1, J. Nadobnik 2:1, E. Schaate 2:0
ESV Uelzen
Doppel: Schott / Bendel 0:1, Wauschkuhn / Mehlhose 0:1
Einzel: M. Schott 1:2, A. Bendel 1:1, J. Wauschkuhn 0:2, H. Mehlhose 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2024 (01:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").